

Seelze zeigt Gesicht – Gemeinsam dem Rechtsextremismus entgegentreten!

Wiederholt haben die örtlichen Medien von Aktionen der sog. „Freien Nationalisten Seelze“, einer 10 bis 15-köpfigen Gruppe von Neonazis, berichtet.

Das Niedersächsische Innenministerium spricht davon, dass der Schwerpunkt der rechtsextremen Szene derzeit im Raum Seelze/Wunstorf läge, deren Mitglieder auch überregional in Erscheinung getreten seien. Anfang März wurde von anderer Seite auf zwei bekannte gewalttätige Mitglieder der „Freien Nationalisten Seelze“ aufmerksam gemacht.

Die Neonazis sind in den letzten Monaten verstärkt aufgetreten. Die Grünen-, FDP-, CDU- und SPD-Fraktion luden daher am Dienstag, dem 25. Mai 2010, interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Diskussionsrunde „Rechtsextremismus“ ein.

Helge Limburg, Rechtspolitischer Sprecher der Grünen-Landtagsfraktion, führte allgemeine Erkenntnisse zu rechtsextremen Phänomenen auf. Schwerpunkte waren hierbei rechtsextreme Einstellungen im Allgemeinen (ca. 27% der Deutschen geben u. A. an, „ausländerfeindlich“ zu sein. Quelle: Vom Rand zur Mitte, Friedrich-Ebert-Stiftung) und wie man Nazis erkennt.

Der Juso-Unterbezirk war auf dem Podium mit Benni Köster sehr gut vertreten. Differenziert und klar vermittelte er den Anwesenden Informationen zur „rechten Szene“ in der Region Hannover und ging hier besonders auf die Neonazigruppe „Besseres Hannover“ ein, die seit einigen Monaten ihr Unwesen treibt.

Im Anschluss hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, untereinander und mit den Referenten zu diskutieren.